
Energie-Beratungs-Assistent
- EBA -

Produktbeschreibung

Stand März 2009

EBA Energie-Beratungs-Assistent

Die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft hängt maßgeblich von einer sicheren, effizienten und nachhaltigen Energieversorgung ab.

Ziel des Energie-Beratungs-Assistenten ist es, mittels vernetzten Expertenwissens, eine jeweils geeignete Lösung, für den Umbau oder Neubau zu einem energieautarken Haus, anzubieten.

Die entsprechenden Veränderungs-Strategien einer solchen vorgenannten EBA-Beratung sind so ausgefeilt, dass der entsprechende Ablauf mit vertretbarem Aufwand und akzeptablen Folgen durchgeführt werden kann.

Die Grundidee besteht aus einer Mehrfachnutzung von regenerativen Energie-Ressourcen.

Das bedeutet beispielsweise: Mit der elektrischen Energie aus der Sonnenstrahlung mittels Photovoltaik-Zellen und Windkraft, wird eine Wärmepumpe angetrieben welche wiederum zwei Drittel der Energie aus der Umwelt nutzt.

Für die nächste Generation sollte es normal sein, dass sich ein Haus selber mit Energie versorgt.

Durch das Heizen und Kühlen von Gebäuden wird etwa ein Drittel des Energiebedarfs in Deutschland verbraucht. Davon verbrauchen Altbauten die meiste Energie. Diese Altbauten „schlucken“ drei- bis fünfmal mehr Heizenergie als moderne Häuser.

In Kombination von Energieeffizienztechniken und solaren Energien können Plus-Energie-Häuser entstehen, die im Jahr mehr Energie erzeugen als sie verbrauchen.



Der Energie-Beratungs-Assistent hat folgende Funktionen:

1. Logische Kunden-Abfrage mit intelligenter Datentechnik
2. Analyse-Technik mittels Berechnung der Standard- u. Kundendaten
3. Dynamische Bewertung und Vorschlag für das eingegebene Objekt
4. Dynamische Kostenaufstellung für die nötige Investition
5. Berechnung der möglichen Amortisationszeit
6. Flexibel einstellbare Energiekosten für Strom, Öl, Gas, Holz und Pellets verfeinern die Amortisationszeit.
7. Wissens-Datenbank erklärt die wichtigsten Begriffe im Zusammenhang eines autarken Hauses
8. Speichern und Laden von durchgeführten Analysen, damit eine Vielzahl von Objekten/Kunden im Auge behalten werden kann
9. Druck-Funktion bringt die berechneten Ergebnisse zu Papier und kann somit im Kundenverkehr einfach und flexibel weitergegeben werden

Für wen ist EBA gedacht?

Der Energie-Beratungs-Assistent ist eigentlich für jeden Haushalt gedacht der noch nicht über ein autarkes Haus verfügt.

Ein entsprechender Einsatz des EBA ist vor allem für beratende Institutionen die mit diesen Haushalten zu tun haben sehr lohnenswert.

Das Einsatzgebiet ist hier z.B. für Kreditinstitute, die somit schnell und einfach eine Beratung/Analyse als Grundlage für mögliche Kredite bzw. Finanzierungen erstellen können genau so interessant, wie für handwerkliche Unternehmen, die hier eine schnelle Abschätzung für den Kosten- und Nutzenaufwand bei Kundenanfragen erstellen können.

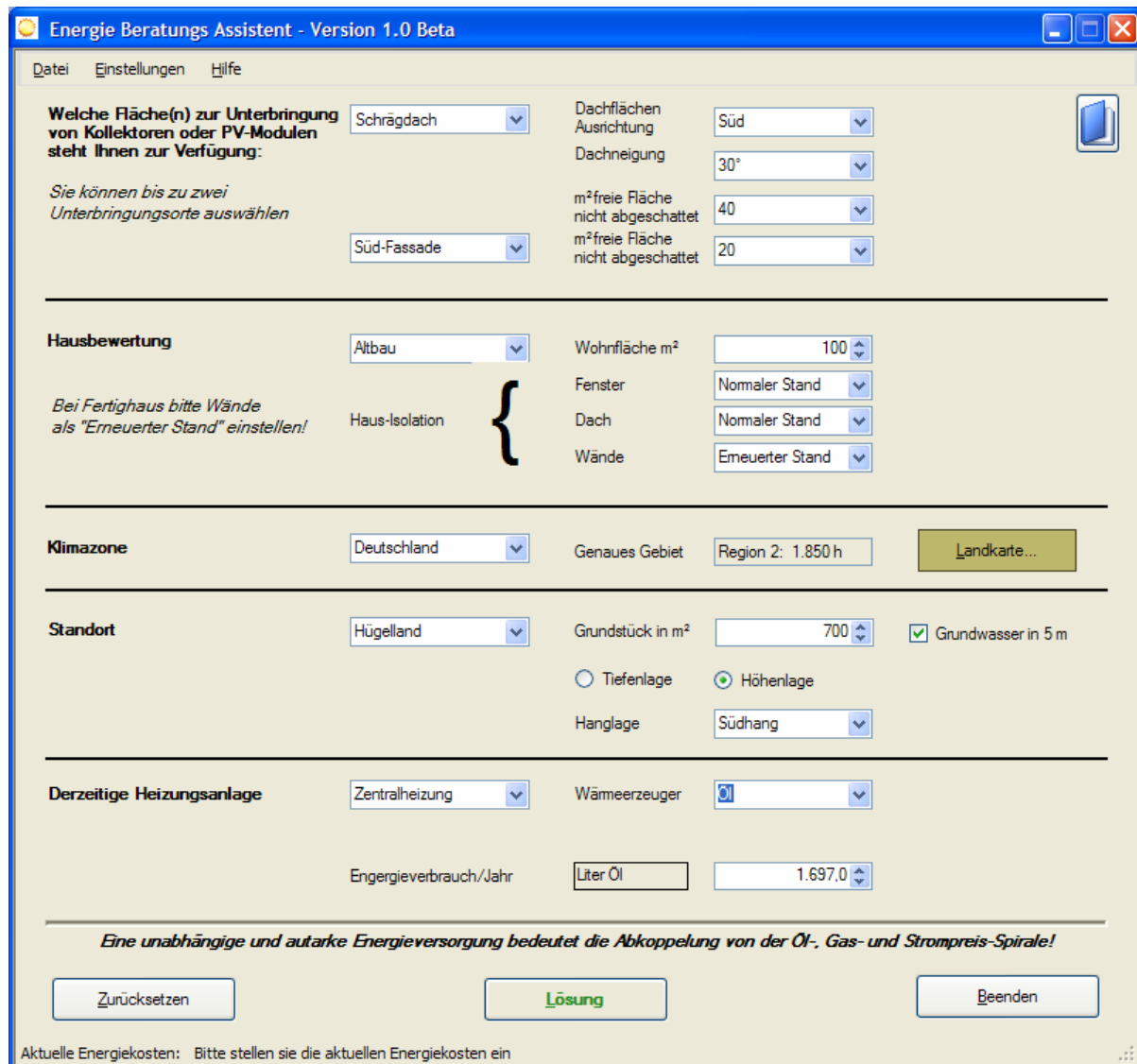
Was kostet der Energie-Beratungs-Assistent (EBA)?

Unverbindliche Preisempfehlung pro Einzellizenz: 49,- Euro (Stand März 2009).

Mengenrabatt und individuelle Anpassungen bzw. Erweiterungen der Software auf Anfrage möglich!

Wie ist EBA aufgebaut?

Das Hauptfenster des Energie-Beratungs-Assistenten (EBA) zeigt sich einfach und übersichtlich, mithilfe eines „Fragenkatalogs“ werden alle wichtigen Informationen gesammelt, somit wird es möglich in sehr kurzer Zeit eine anspruchsvolle Analyse zu erstellen:



Das Analyse-Fenster präsentiert alle wichtigen Informationen zum untersuchten Objekt.

Es wird neben der Bewertung des Hauses ein entsprechend dynamischer Vorschlag generiert und darauf basierend eine Kosten-Aufstellung für die nötige Investition angezeigt. Die Berechnung einer möglichen Amortisationszeit und eine Druck-Funktion runden die Analyse ab:

Analyse für ihr 'Autarkes Haus'

von Mittwoch, 7. Januar 2009

Analyse erstellt durch:

Firma: acip

Herr/Frau: Fronauer,
Florian

Telefon: 09421-989604

E-Mail: Fronauer@acip.biz

Web: www.acip.biz

Bewertung ihres Hauses:

Sie haben ca. 60 m² nutzbare Fläche für Solarenergieanlagen, ihr Standort in Region 2 verfügt über ca. 1.850 Sonnenstunden im Jahr. Ihr Haus (Altbau) mit 100 m² Wohnfläche hat keine optimalen Wärmedämmwerte (Energie-Verbrauch ca. 140KW/h pro m² im Jahr). Sie haben viele Möglichkeiten zur Energiekostenreduzierung.

Vorschlag für ihr Haus:

Ihre unabhängige und nachhaltige Energieversorgung erreichen sie, indem sie mit der kostenlosen Energie der Sonne den Strom für eine ca. 6 KW/h Wärmepumpe (ca. 1,5 KW/h Kompressorleistung) erzeugen. Dazu benötigen sie eine ca. 2,8 KW/h Photovoltaik-Anlage (ca. 18 m²) auf ihrem Dach + eine Solarthermie-Anlage (ca. 10 m²). Um Energie für die Wärmepumpe zu erzeugen, benötigen sie eine Erdsonden- oder eine Brunnen-Anlage bzw. sie wählen eine Luft-Wasser-Wärmepumpe. Eine Niedertemperatur-Heizung (35-40 C° Vorlauftemperatur) ist zu empfehlen.

Um Risiken aus dieser Analyse zu vermeiden, informieren sie sich in der Wissens-Datenbank und fragen Sie ihren regionalen Energie- bzw. Heizungs-Spezialist.

Anfallende Kosten:

Photovoltaikanlage ca.	11.200,00	Euro
Wärmepumpe ca.	6.000,00	Euro
Solarthermie-Anlage ca.	3.500,00	Euro
<hr/>		
Gesamtkosten ca.	20.700,00	Euro

Amortisation:

Bei weiter steigenden Energiekosten amortisiert sich die Investition bereits nach ca. 9 Jahren. Durch die entsprechenden Förderungsmaßnahmen für Wärmepumpen etc. wird die Amortisationszeit noch verkürzt. Eine Erneuerung der bestehenden Heizkesselanlage innerhalb der Amortisationszeit reduziert die oben genannte Amortisations-Zeit nochmals. Nach der Amortisations-Zeit haben sie keine Heiz-/Energiekosten mehr zu zahlen und können sogar Geld verdienen.

Bei weiteren Fragen stehen wir ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Analyse
□ □ ×

Bewertung:

Sie haben ca. 60 m² nutzbare Fläche für Solarenergieanlagen, ihr Standort in Region 2 verfügt über ca. 1.850 Sonnenstunden im Jahr. Ihr Haus (Altbau) mit 100 m² Wohnfläche hat keine optimalen Wärmedämmwerte (Energieverbrauch ca. 140KW/h pro m² im Jahr). Sie haben viele Möglichkeiten zur Energiekostenreduzierung.

Vorschlag:

Ihre unabhängige und nachhaltige Energieversorgung erreichen sie, indem sie mit der kostenlosen Energie der Sonne den Strom für eine ca. 6 KW/h Wärmepumpe (ca. 1,5 KW/h Kompressorleistung) erzeugen. Dazu benötigen sie eine ca. 2,8 KW/h Photovoltaik-Anlage (ca. 18 m²) auf ihrem Dach + eine Solarthermie-Anlage (ca. 10 m²). Um Energie für die Wärmepumpe zu erzeugen, benötigen sie eine Erdsonden- oder eine Brunnen-Anlage bzw. sie wählen eine Luft-Wasser-Wärmepumpe. Eine Niedertemperatur-Heizung (35-40 C° Vorlauftemperatur) ist zu empfehlen.

Um Risiken aus dieser Analyse zu vermeiden, informieren sie sich in der Wissens-Datenbank und fragen Sie ihren regionalen Energie- bzw. Heizungs-Spezialist.

Anfallende Kosten:

Photovoltaikanlage ca.	11.200,00 Euro
Wärmepumpe ca.	6.000,00 Euro
Solarthermie-Anlage ca.	3.500,00 Euro
Gesamtkosten ca.	20.700,00 Euro

Amortisation:

Bei weiter steigenden Energiekosten amortisiert sich die Investition bereits nach ca. 9 Jahren.

Durch die entsprechenden Förderungsmaßnahmen für Wärmepumpen etc. wird die Amortisationszeit noch verkürzt. Eine Erneuerung der bestehenden Heizkesselanlage innerhalb der Amortisationszeit reduziert die oben genannte Amortisations-Zeit nochmals.

Nach der Amortisations-Zeit haben sie keine Heiz-/Energiekosten mehr zu zahlen und können sogar Geld verdienen.

Eine unabhängige und autarke Energieversorgung bedeutet die Abkoppelung von der Öl-, Gas- und Strompreis-Spirale!

Ansprechpartner anpassen

Ok

Analyse Drucken

www.acip.biz

info@acip.biz

+++ Vorankündigung +++



Klaus F. Steinberg

Bevor Energie Luxus wird

Schritt für Schritt zum autarken Haus

„Mit Sonne und Wind zu Wärme und Strom“

Sachbuch

Erscheinungstermin: 2. Quartal 2009

260 Seiten mit 170 Abbildungen

19,80 Euro

ISBN 3-935659-66-0

Schritt für Schritt zum autarken Haus

Das Buch, eine innovative Beratung, beschreibt und zeigt für Laien nachvollziehbar und verständlich z. B. den Eigenbau einer leistungsfähigen Solaranlage und das Erstaunliche daran sind die Kosten, die man dafür aufbringen muss – sie liegen weit unter den herkömmlich bekannten.

Und warum das alles?

Das gegenwärtige Energieversorgungssystem ist zentral ausgerichtet. Wenige Lieferanten verteilen an viele Verbraucher. Und über all dem schweben die Fragen:

„Wie lange können wir noch die stetig steigenden Energiekosten bezahlen.

„Kann uns in Mitteleuropa aufgrund politischer Krisen etc. irgendwann der Hahn zugedreht werden?“

Um darauf nicht zu warten, packen wir es an! Die Sonne liefert uns täglich ein enormes Energiepotential, das in Deutschland den Primärenergieverbrauch um das Achtzigfache übersteigt. Diese Energiequelle ist praktisch unerschöpflich. Fossile Brennstoffe wie Kohle, Erdgas oder Erdöl sind dagegen nur begrenzt vorhanden. Deshalb bauen wir uns unsere eigene Energieversorgung!